
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

UVNord-Präsident Uli Wachholtz zum Abschluss der Beratungen über den Koalitionsvertrag:

"Viel Licht, wenig Schatten. Kieler Verhandlungsergebnis bildet gutes Fundament für einen erfolgreichen Start von Jamaika.

Nicht nur psychologisch wichtig ist die Anerkennung eines starken Mittelstandes in Schleswig-Holstein. Darauf hat dieser lange gewartet.

Die Förderung von Start-ups, die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur bilden einen guten Rahmen für Wachstum und Beschäftigung. Wichtig ist, dass insbesondere beim Fortgang der A20 Fahrt aufgenommen wird, denn Versprechungen allein werden vor allem an der Westküste nicht mehr akzeptiert.

Die Wirtschaft begrüßt zudem die Schwerpunktbildung der neuen Koalitionäre auf den Ausbau der digitalen Infrastruktur. 50 Mio. Euro für die nächsten 5 Jahre sind keine Ausgaben sondern echte Investitionen, werden aber möglicherweise nicht vollständig ausreichen. Das Signal geht aber in die richtige Richtung."

14.06.2017